



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die zweite Ausgabe des Newsletters im Jahr 2011 der Wirtschaftsförderung Schmallenberg. Der Newsletter informiert Sie über aktuelle Wirtschaftsthemen und Termine aus der Region Schmallenberg.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sascha Dorday
Geschäftsführer

Ausbildungsatlas Schmallenberg | Veranstaltungsreihe: „Neu in Schmallenberg“ | Auftaktveranstaltung „Fokus Schule + Wirtschaft“ am 29. Juni 2011 stattgefunden, 1. Arbeitskreissitzung am 14. September 2011 | Neuerungen Bildungsscheck | SUZ-Unternehmerforum am 19. Juli 2011 | Ein neues Gesicht bei SUZ | Neue Mitglieder

Ausbildungsatlas Schmallenberg



Pünktlich vor Beginn der Sommerferien wurde der „Ausbildungsatlas Schmallenberg“ an die weiterführenden Schulen der Region verteilt und steht den Schülerinnen und Schülern kostenfrei zur Verfügung.

In einem handlichen Format mit einer übersichtlichen und ansprechenden Gestaltung informiert der Atlas auf knapp 120 Seiten über die Ausbildungsperspektiven in Schmallenberg. In der ersten Auflage sind 77 Ausbildungsunternehmen dargestellt, die in 69 Ausbildungsberufen – von A wie Altenpflegehelfer bis Z wie Zimmerer – ausbilden. Geplant ist, zukünftig alle zwei Jahre eine aktualisierte Auflage in einer Stärke von 1.500 Stück aufzulegen.

Kontakt: Sascha Dorday | dorday@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de | Tel.: 02972.9611-53

>>> Den Ausbildungsatlas können Sie einsehen unter: www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

Veranstaltungsreihe: „Neu in Schmallenberg“



Bei schönstem Wetter fand am 18. Mai 2011 die Auftaktveranstaltung „Neu in Schmallenberg“ mit mehr als 50 neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürgern sowie interessierten Einheimischen statt. Aus Münster, Kiel, Hamburg, Dortmund, Berlin, München und anderen Teilen der Bundesrepublik, wie auch aus den Niederlanden und Finnland haben Menschen aus beruflichen oder privaten Gründen nach Schmallenberg gefunden.

In ungezwungener Atmosphäre und mit leckerem Essen hatten die Besucher, ob Groß und Klein, die Möglichkeit neue, interessante Menschen kennenzulernen und Erfahrungen untereinander auszutauschen. Darüber hinaus wurden in geselliger Runde am Lagerfeuer bereits weitere Aktivitäten geplant. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

>>> Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

1. Arbeitskreissitzung am 14. September 2011



Durch eine von SUZ koordinierte Netzwerkarbeit von regionalen Betrieben und Bildungsträgern in einem Arbeitskreis Schule+Wirtschaft sollen Projekte und Einzelmaßnahmen entwickelt werden, die Schüler und Arbeitgeber frühzeitig intensiv zusammenbringen. Leitziel ist, der sich verschärfenden Fachkräftesituation und der demografischen Entwicklung in Schmallenberg aktiv zu begegnen, indem die Zugangschancen auf den Arbeitsmarkt für junge Menschen erhöht werden und damit ansässigen Unternehmen auch zukünftig qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Am 29. Juni 2011 fand die Auftaktveranstaltung für das Projekt Fokus Schule+Wirtschaft in der Akademie Bad Fredeburg statt. Insgesamt konnten 30 Akteure aus Politik, Schulen, Unternehmen und Verwaltung für die Arbeit im Arbeitskreis Schule+Wirtschaft gewonnen werden.

Die 1. Arbeitskreissitzung findet am 14. September 2011 um 19 Uhr im Rathaus Schmallenberg, Unterm Werth 1, statt.

Kontakt: Annabel Butschan | butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de | Tel.: 02972.9611-52

>>>Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

Neuerungen im Bildungsscheckverfahren



Zum 30. Mai 2011 haben sich einige Regelungen zur Vergabe der Bildungsschecks im betrieblichen wie auch im individuellen Zugang geändert. Im für uns relevanten **betrieblichen Zugang** (d. h., der Arbeitgeber plant, eine

Mitarbeiterqualifizierung finanziell zu fördern) gibt es folgende Änderungen:

- Klein- und mittelständische Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte) können Bildungsschecks für förderfähige Mitarbeiter beantragen.
- Der Erhalt von bis zu 20 Bildungsschecks pro Kalenderjahr ist möglich, unter Berücksichtigung besonderer Beschäftigtengruppen. Gefördert werden Beschäftigte in KMU (kleine und mittlere Unternehmen), die
 1. seit mehr als 4 Jahren nicht mehr im erlernten Beruf arbeiten,
 2. keine abgeschlossene Berufsausbildung haben,
 3. befristet beschäftigt sind,
 4. als Zeitarbeiter/-innen arbeiten oder
 5. älter als 50 sind.
- Diese Personen können zudem jährlich einen Bildungsscheck erhalten.
- Mitarbeiter der besonderen Beschäftigtengruppe müssen bevorzugt gefördert werden, erst nach deren Berücksichtigung können Bildungsschecks für übrige Fachkräfte beantragt werden (z. B. es werden drei Mitarbeiter der besonderen Beschäftigtengruppe gefördert, in diesem Fall kann das Unternehmen auch drei sonstige Fachkräfte fördern lassen, wird nur ein Mitarbeiter aus der besonderen Beschäftigtengruppe gefördert, kann auch nur eine sonstige Fachkraft gefördert werden (Prinzip 1 zu 1)).
- Ausnahme: Kleine Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten können bis zu fünf Bildungsschecks für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten, die nicht zur besonderen Beschäftigungsgruppe gehören.
- Voraussetzung ist - wie bisher -, dass die Personen im laufenden und vorangegangenen Jahr keine berufliche Weiterbildung begonnen haben.

Mit dem Bildungsscheck werden private und betriebliche Weiterbildungsausgaben zur Hälfte (maximal bis zu 500€) bezuschusst. Der Bildungsscheck kann von Beschäftigten, Berufsrückkehrenden, jungen Existenzgründern als auch von Unternehmen, die im Rahmen ihrer Personalentwicklung geeignete Qualifizierungen für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen benötigen, in Anspruch genommen werden.

Kontakt: Sascha Dorday | dorday@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de | Tel.: 02972.9611-53

>>>Weitere Informationen zum Bildungsscheck erhalten Sie unter: www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

3. SUZ-Unternehmerforum am 19. Juli 2011

SUZ | unternehmerforum

Anknüpfend an die im letzten Jahr erfolgreich gestartete Veranstaltungsreihe fand am Mittwochabend, 19. Juli, das dritte Unternehmerforum im Landgasthof Schneider statt.

Das Thema dieses Abends lautete **"Effiziente Förderung von richtigem Verhalten für den unternehmerischen Erfolg in den Bereichen Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement und Umweltschutz"**. Herr Dipl.-Ing. Michael Hoffmann, Geschäftsführer der ARQUS Ingenieurbüro GmbH & Co. KG, erklärte eindrucksvoll, wie Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Unternehmen durchgeführt werden können und gab viele Denkanstöße zu diesem wichtigen Themenfeld. Insbesondere legte er den rund 30 Teilnehmern der Veranstaltung die Verhaltensorientierte Sicherheit ans Herz. Das Ziel liegt in dem Erreichen einer langfristigen, dauerhaften Änderung des Verhaltens bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf allen Ebenen – von der Geschäftsleitung bis zum Mitarbeiter.

Das 1997 gegründete Ingenieurbüro ARQUS berät in Fragen zum Thema Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement und Umweltschutz und stellt des Weiteren Fachkräfte für die sicherheitstechnische Überprüfung von Krananlagen, Türen und Toren, Staplern, Arbeitsbühnen, etc..

Kontakt: Sascha Dorday | dorday@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de | Tel.: 02972.9611-53

>>> Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

Ein neues Gesicht bei SUZ: Annabel Butschan (Projektassistentin)



Seit dem 05.07.2011 dürfen wir Frau Annabel Butschan als Projektassistentin in unserem Team der SUZ herzlich begrüßen. Frau Butschan tritt die Nachfolge von Frau Elisabeth Greiner-Bär an, die in die Heimat zurückgegangen ist.

Als gebürtige Münsteranerin und Geographin hat Frau Butschan während und neben des Studiums bereits praktische Erfahrungen in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing gesammelt. Frau Butschan wird insbesondere für das Projekt „Fokus Schule+Wirtschaft“ zuständig sein.

"Ich freue mich, zukünftig gemeinsam mit unseren Mitgliedern und dem Team SUZ die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes zu stärken!"

Kontakt: Annabel Butschan | butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de | Tel.: 02972.9611-52

Neue Mitglieder

Creating optimiertes Kommunikations-Design



„Creating“ ist eine Design-Agentur und hat sich auf die Beratung kleiner und mittelständischer Unternehmen spezialisiert. Neben den Schwerpunkten Corporate- und Web-Design bietet „Creating“ umfassende Unterstützung in allen Fragen der Web-Realisation. Die Philosophie von „Creating“ lautet: *Individuelle Beratung, zielgerichtete Strategien, kreative Lösungen und Dienstleistungen!*

>>> www.creating-g.de

Aktuell verzeichnen wir 132 Mitglieder bei Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V. Welche Unternehmen Mitglied der Wirtschaftsförderung sind, erfahren Sie unter www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

Sie sind noch kein Mitglied bei uns und möchten eines werden? Mit Ihrem Engagement erhöhen Sie nicht nur die Chancen für Ihren unternehmerischen Erfolg, sondern unterstützen den Standort auch ideell.

>>> **JETZT MITGLIED WERDEN:** www.schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

Haben Sie Anregungen, Themenvorschläge oder Fragen?

Senden Sie uns eine E-Mail an newsletter@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V.

- Wirtschaftsförderung -

Oststraße 3

D-57392 Schmallenberg

Tel.: +49 (0) 2972.9611-52

Fax: +49 (0) 2972.9611-54

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:



Impressum